AKTUELL

Yachtclub Frankonia

Informationen
für Vereinsmitglieder
und
Freunde des
Wassersports

Inhalt:

Termine

Aktuelles

Einladungen
- Mitgliederversammlung
- Tag des Wassersports

Berichte
- Jahreshauptversammlung 2005
- Wassersportgespräch C-B-R
- Neue Regeln (Kroatien)
- Boots-TÜV in Bayern
- Bilderschau
- Boot Düsseldorf mit dem ICE

Börse

Der YCF-SHOP

Verwaltung
- Arbeitsdienste im YCF
- Neue Verwaltungsmitglieder

Neue Mitglieder

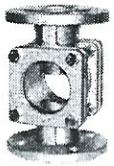
Geburtstage

Ausgabe 2
April 2005

NORIS Armaturen

Der Schauglas-Spezialist

für die chemische Industrie



Wir liefern Flanschenschaugläser für den Rohrleitungsbau mit DIN- oder ANSI-Flanschen

Runde Schauglasarmaturen für den Schiffs-, Tank- oder Kesselbau

Muffenschaugläser für den Einbau in Benzin- oder Ölleitungen

NORIS Armaturen Burkenstein GmbH

Neumeyerstr. 13 • 90411 Nürnberg • Tel. 0911/52 150 63 • Fax. 0911/52 24 40

!!! Wichtige Telefon-Nummern !!!

Vereinsheim YCF Ramsberg	09144 / 92 65 61
Hafenmeister Ramsberg	09144 / 92 75 50
Hafenmeister Pleinfeld	09144 / 92 75 54
Hafenmeister Enderndorf	09175 / 91 19
Wasserschutzpolizei für Ramsberg	09831 / 67 880
DLRG Ramsberg	09144 / 92 74 11
Büro Zweckverband Brombachsee	09144 / 571
Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen	09141 / 902-0
- Zulassungen (Herr Dommel)	09141 / 902-262
TÜV (Nürnberg)	0911 / 65 57 212

Yachtclub Frankonia e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Gastmitglieder des Yacht-Club Frankonia e. V. recht herzlich ein.

Unsere außerordentliche Mitgliederversammlung findet am

Donnerstag, den 2. Juni 2005 um 20.00 Uhr

im Clubheim in der Willstätterstr. 4 in Nürnberg-Gebersdorf statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Aussprache
4. Neuwahl des 2. Vorsitzenden
5. Anträge
6. Verschiedenes

Wahlvorschläge und Anträge, die durch die Mitgliederversammlung entschieden werden sollen, sind bis zum **23. Mai 2005** schriftlich an die Geschäftsstelle des **Yacht-Club Frankonia, Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg,** einzureichen.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

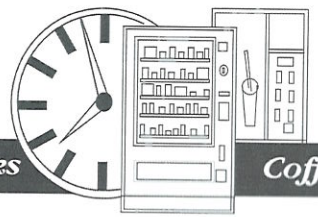
Mit sportlichen Grüßen
Yacht-Club Frankonia e.V.

Hans Zölls

Johann Gg. Zölls

- Snackautomaten
- Getränkeautomaten
- Fotoautomaten
- Kaffeemaschinen

Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel. 09101 / 909390
Fax. 09101 / 9093925
Zoells@t-online.de



Snacks Coffee Drinks rund um die Uhr

Liebe Mitglieder

und Freunde des Yachtclub Frankonia,

vor meinem Bericht für die zweite Ausgabe des YCF Aktuell vorab die Information über ein für unseren Verein wichtiges Ereignis:

Im Verlaufe des Clubabends im April legten – auch für mich völlig überraschend – der Hafenmeister der Marina Obereisenheim Michal Conrad und unser Vizepräsident Werner Kleindienst mit sofortiger Wirkung ihr Amt nieder.

Die Entscheidung müssen wir akzeptieren.

Beiden ein aufrichtiges Dankeschön für die für den Verein geleistete Arbeit.

Im Namen des Yachtclub Frankonia möchte ich mich bei Werner Kleindienst besonders für seinen Einsatz in 30 Jahren Verwaltungstätigkeit bedanken. Die Zusammenarbeit mit Werner als Vizepräsident war für mich und ich glaube, auch für die übrigen Verwaltungsmitglieder eine schöne Zeit. Danke Werner.

Danke auch Michael Conrad.

Da der Rücktritt in der Amtsperiode stattfand, muss für die Neuwahl des Vizepräsidenten eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.
Die Einladung findet ihr in unserem YCF-Aktuell.

Nun der eigentliche Bericht:

Die Saison 2005 hat begonnen. Im März fand die Jahreshauptversammlung statt und unser mittlerweile schon traditionelles Spanferkelessen. An diesem Tag – es war der 12. März – hatten wir heftige Schneefälle, so dass von den 80 angemeldeten Mitgliedern und Gästen aufgrund des Wetters nur ca. 70. kamen.

Durch die Schneefälle wurde unser Schneefanggitter beschädigt, doch Rene Merz, unser neuer Takelmeister, hat sich des Problems angenommen.
Alle Gute, Rene, für Dein neues Amt, wir werden Dich alle nach Kräften unterstützen.

Obwohl heuer schon am Karfreitag die Möglichkeit zum Kranen bestand, waren nach Ostern – wohl aufgrund der Wetterlage- erst 3 Boote im Wasser.

In der Saison 2005 ist zum ersten Mal seit Bestehen des Hafens Ramsberg für die Wasserliegeplatzinhaber der Parkplatz in der Liegeplatzgebühr enthalten und braucht somit nicht extra bezahlt werden.

Brigitte ist bereits aktiv und wir können an den Sonntagen wieder im Clubheim essen.

Das Ansegeln verknüpft mit der Häusleboot-Regatta (Brombachseecup) wird dieses Jahr auch wieder vom Yachtclub Frankonia ausgerichtet. Wir benötigen noch Helfer für diese Regatten, bitte meldet Euch bei Stefan Strauch.

So wünsche ich nun sowohl den Seglern als auch den Motorbootfahrern eine gute Wassersportsaison 2005.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Zölls

Redaktionsschluss YCF AKTUELL

am Mo 27.6.2005, Mo 26.9.2005, Mo 2.1.2006 und Mo 27.3.2006

Tag des Wassersports - go boating

am Sa 18.06.2005 ab 10 Uhr

Deutschland geht auf's Wasser - wir auch!

Am "Tag des Wassersports" können Sie bei uns

- Segeln - sich informieren - mit Teilnehmern und Ausbildern sprechen -

oder sich einfach einen schönen Tag in unserem Clubheim am Gr. Brombachsee machen.
Erleben Sie die Faszination des Wassersports
und finden Sie Ihre neue Lieblingssportart heraus!

Phil Young Bootsbau

Seit 15 Jahren Qualitätsarbeit rund um´s Boot

- Bootsreparaturen (speziell Holz/Kunststoff)
- Individueller Neu- und Ausbau nach Plan
- Restaurationsarbeiten
- Beratung und Materialien für Selbstbauer
- Bootsausrüstung/Zubehör
- Winterlager

Mühlstr. 6-8 91187 Röttenbach / Mühlstetten
Tel. 09172-68745 Fax. 09172-667157
www.youngbootsbau.de phil.young@arcor.de

(Stand April / 2005)

Es besteht - nach vorheriger Anmeldung - für jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit, an einer Verwaltungssitzung teilzunehmen, besonders, wenn wichtige Themen anstehen.

April		
Do	07.04.	- **Clubabend + Hafengespräch 2005**
Sa	09.04.	- Stegaufbau Obereisenheim
Sa	16.04.	- Stegaufbau Obereisenheim
Di	26.04.	- Verwaltungssitzung
Sa/So	30.04./01.05	- Brombachsee-Cup
Mai		
So	01.05.	- Ansegeln
Mi	11.05.	- Mittwochsregatta (WAB)
Do	12.05.	- **Clubabend**
Mi	18.05.	- Mittwochsregatta (YCN)
Sa	21.05.	- Schnupper-Segeln
Sa/So	21.05./22.05	- Sprinta-Cup
Di	24.05.	- Verwaltungssitzung
Mi	25.05.	- Mittwochsregatta (1.WSC)
Juni		
Mi	01.06.	- Mittwochsregatta (YCF)
Do	02.06.	- **Clubabend**
Mi	08.06.	- Mittwochsregatta (WAB)
Mi	15.06.	- Mittwochsregatta (YCN)
Sa	18.06.	- Schnupper-Segeln (Tag des Wassersports)
Mi	22.06.	- Mittwochsregatta (1.WSC)
Mo	27.06.	- ***Redaktionsschluss YCF-Aktuell***
Di	28.06.	- Verwaltungssitzung
Mi	29.06.	- Mittwochsregatta (YCF)
Juli		
Sa/So	02.07./03.07	- Franken-Preis
Mi	06.07.	- Mittwochsregatta (WAB)
Do	07.07.	- **Clubabend**
Mi	13.07.	- Mittwochsregatta (YCN)
Mi	20.07.	- Mittwochsregatta (1.WSC)
Mi	27.07.	- Mittwochsregatta (YCF)
Sa	30.07.	- Grillfest Ramsberg
August		
Mi	03.08.	- Mittwochsregatta (WAB)
Mi	10.08.	- Mittwochsregatta (YCN)
Mi	17.08.	- Mittwochsregatta (1.WSC)
Di	23.08.	- Verwaltungssitzung
Mi	24.08.	- Mittwochsregatta (YCF)
Mi	31.08.	- Mittwochsregatta (WAB)

Beginn der Verwaltungssitzung um 19:30 Uhr
Beginn des Clubabends um 20:00 Uhr **jeweils im Clubheim Willstätterstr. 4**

Audi Zentrum
Nürnberg - Marienberg

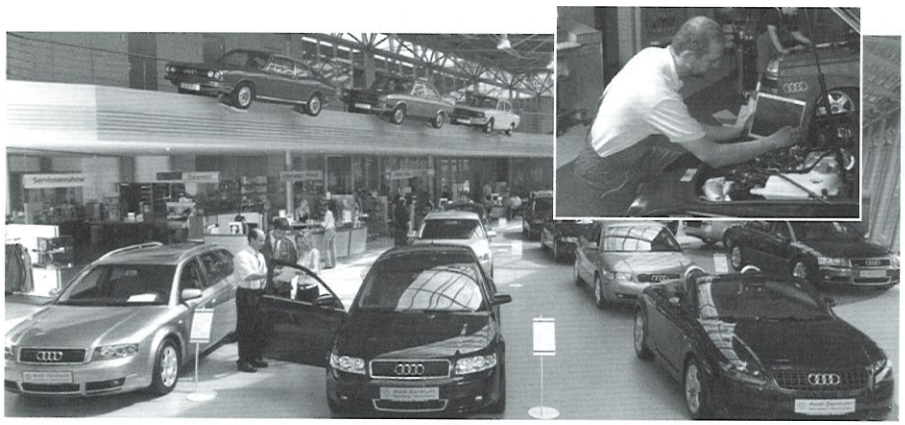
Audi

Marienbergstraße 88 · 90411 Nürnberg
Tel: 0911/54 03-0 · Fax: 0911/54 03-333
info@audi-zentrum-nuernberg-marienberg.de
www.audi-zentrum-nuernberg-marienberg.de

Modern, dynamisch, leistungsstark.

Audi in neuer Dimension!

Das **Audi Zentrum am Marienberg**. So exklusiv wie die Marke, so innovativ wie die Produkte, so individuell wie Sie. In diesem hochmodernen Autohaus können Sie die aktuelle Modellpalette des Ingolstädter Erfolgskonzerns ganz neu erleben. Es betreut Sie ein engagiertes Spezialistenteam, das den Fahrer und nicht das Fahrzeug als Maß aller Dinge sieht. Freuen Sie sich auf automobile Lösungen, die auf Sie zugeschnitten sind, und genießen Sie Service auf Top-Niveau.



0,5-Promille-Grenze steht

Was sich bereits abgezeichnet hatte, ist jetzt vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen beschlossen worden: Auf den Seeschifffahrtsstraßen der Bundesrepublik Deutschland gilt, wie schon länger auf den Binnenwasserstraßen, unter anderem für die Sportschifffahrt die einheitliche Grenze von 0,5 Promille Blutalkoholgehalt.

Maritime Feste im Internet

Unter der Internet-Adresse *www.reise-report.de/maritime-events-2005.html* findet sich eine brauchbare Seite für die Törnplanung: maritime Feste und Events in chronologischer Reihenfolge. Damit Sie genau wissen, wann Sie wo sein müssen - oder keinesfalls hindürfen.

Chaos an der Adria nimmt kein Ende

Die kroatische Regierung setzt ihren Schlingerkurs in Sachen Nutzungseinschränkungen für Yachteigner fort. Erst vor wenigen Wochen hatte sie verkündet, dass es von der künftigen rigiden Limitierung der Zahl der Mitsegler pro Saison - maximal doppelt so viele, wie Kojen an Bord sind, plus 30 Prozent - für Eignergemeinschaften und Vereinsyachten Ausnahmen geben soll. Nun aber erklärte der zuständige Staatssekretär Robert Bacac diese Regelung wieder für nichtig. Es würden doch keine Ausnahmen gemacht werden. Zeitgleich sorgt eine Veröffentlichung des Yacht Club Austria für noch mehr Verwirrung. Darin heißt es, dass Yachteigner, die aus Slowenien oder Italien nach Kroatien segeln, von der dortigen Personenbegrenzung an Bord befreit seien. Das kroatische Ministerium hat diese Auslegung seiner Gesetze bislang aber nicht bestätigt.

Diebe abschrecken

PRÄVENTION Wie die Wasserschutzpolizei Mecklenburg-Vorpommern mitteilt, sind in ihrem Bereich 2004 trotz rückläufiger Zahlen 129 Boote und 141 Außenbordmotoren gestohlen worden. Um solchen Taten wirksam entgegenzutreten, setzt die Wasserschutzpolizei in einer Aktion mit dem Versicherungsmakler Pantaenius seit drei Jahren auf Abhilfe durch Abschreckung - mittels Gravur und Kodierung von Bootszubehör. Fast 10000 Ausrüstungsgegenstände wurden bereits registriert. Ähnliche Initiativen gibt es in allen anderen Küstenländern und in Bayern. Der Service ist kostenfrei. Auskünfte erteilt die Wasserschutzpolizei oder Pantaenius (*www.pantaenius.de*).

Ostseewindpark erlaubt

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) hat den ersten Off-shore-Windpark in der Ostsee genehmigt. 30 Seemeilen nördlich von Rügen werden bei Wassertiefen zwischen 20 und 40 Metern bald 80 Windenergieanlagen entstehen. Genehmigungsverfahren laufen zurzeit für insgesamt 32 Projekte, davon 27 in der Nord- und fünf in der Ostsee.

Vorsicht, Falle!

FÜHRERSCHEINE Eine selbst ernannte „EinleitungsstelleführBootsführerschein-Umschreibung“ versucht derzeit Segler zu betrügen. Die ominöse „Stelle“ verbreitet im Internet und in Anzeigenblättern eine angebliche Mitteilung des Bundesverkehrsministeriums, derzufolge „eine Umschreibung“ von DDR-Befähigungszeugnissen „dringend empfohlen“ wird und sogar „zwingend“ sei, „falls Auslandsreisen mit einem Sportboot geplant sind“. Dazu könne „ein Antrag im Internet heruntergeladen“ werden. Es folgt ein Weblink mit PDF-Formular sowie eine 0180er-Nummer für Beratungsgespräche.
Das Formular ist optisch bewusst auf offiziell getrimmt. Darin wird unter anderem eine Bearbeitungsgebühr von 31 Euro plus Porto verlangt. Für den Verband ist der Urheber der Aktion ein alter Bekannter, wie Dr. Germar Brockmeyer sagt, der beim DSV für das Führerscheinwesen zuständig ist: „Schon seit über zehn Jahren zockt er diejenigen Segler ab, die nicht wissen, dass sie die Anträge auf Umschreibung auch direkt bei uns bekommen können.“ Beim DSV gibt es diese Umschreibung kostenlos, der Abzocker beschafft sie sich dort gratis und legal und verkauft sie weiter. Juristisch ist das Angebot nicht anfechtbar, da es als honorarpflichtige Dienstleistung aufgefasst werden kann.

Wohnverbot auf Yachten

In einigen spanischen Marinas und Werften ist das Wohnen auf der eigenen Yacht während eines Reparaturstopps nicht mehr zulässig. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, sollte vorher eine entsprechende Erlaubnis eingeholt werden.

WÖHRL
MODE MIT STARKEN MARKEN
Roth · Valentin-Passage
Vereins-Service 0 91 71/ 9 60 90
Öffnungszeit Mo. - Fr. 9.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 18.00 Uhr

VOSSCHEMIE
HEMPEL Yachtfarben

Lieferant für das Gesamtsortiment der **VOSSCHEMIE HEMPEL**Yachtfarben

Farbentferner und Reiniger, Grundierungen und Vorstreichfarben Spachtelmassen, Klarlacke, Teaköle, Decklacke, Antifoulings und Unterwasserbeschichtungen, Reinigung und Pflege mit System.

RUDOLPHI-FARBEN Ihr zuverlässiger Berater und Lieferant für den Bauunterhalt, Anstrich-, Putz- und Lackiertechnik - Gesamtsortiment Farbengroßhandel, Teppichböden, Tapeten, Werkzeuge und Maschinen

Hintere Marktstraße 5 90441 Nürnberg gegenüber neue Müllverbrennung
Tel. 0911-9668725 Fax 0911-9668787 info@rudolphi-farben.de

RUDOLPHI-Farben WARU-Heimtex

Jahreshauptversammlung 2005

NÜRNBERG (mef) – Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge passierte problemlos die Jahreshauptversammlung des Yachtclubs Frankonia. Roger Lübbe aus Dornhausen wurde für zahlreiche Regattateilnahmen geehrt.

Zahlreiche hochrangige Regattaveranstaltungen enthielt der Bericht des Präsidenten Hans Zölls bei der Jahreshauptversammlung des Yachtclub Frankonia über die abgelaufene Saison. Besonders hob er die Internationale Deutsche Meisterschaft der Kielzugvögel, das Holzpiratenfestival mit historischen Schiffen und den Eurocup der Klasse „Sprinta-Sport" auf dem Großen Brombachsee hervor. Größte Regatta war der Frankonia-Cup für die Optimisten mit 130 Startern. Allerdings merkte Zölls an, dass die Beteiligung der eigenen Vereinsmitglieder an den Wettfahrtserien sehr gering war. Neben dem Sport kam die Geselligkeit nicht zu kurz, so wurde anlässlich eines Festes für das ganze Regattazentrum in Ramsberg ein Ochse gebraten sowie ein Faschingsball und der traditionelle Herbstball abgehalten. Vor dem Klubhaus in Ramsberg richteten die Mitglieder einen Aktionsplatz ein und gestalteten die Außenanlagen neu.

Hans Zölls gab ferner einen Abriss über die Aktivitäten der Motorbootabteilung des Vereins, die in Obereisenheim am Main eine eigene Marina unterhält.

Seinen Bericht schloss der Präsident mit einem Dank an alle Helfer, die im vergangenen Jahr zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen hatten.

Für die Führerscheinabteilung gab Hermann Heller den Jahresbericht ab. So wurden insgesamt 50 Teilnehmer in verschiedenen Lehrgängen mit dem Umgang von Segel- und Motorbooten vertraut gemacht. Vier davon bestanden die Prüfung nicht, einfach „weil sie nichts gelernt haben", betonte Heller. Am 9. April findet im Klubheim der Frankonia eine Informationsveranstaltung über die Ausbildung zum Sportbootführerschein Binnen (Segel / Motor) statt.

Die Schulden des Vereins, die aus der Bauphase des Klubheimes in Ramsberg stammen, sind überschaubar – dieses Fazit zog Kassier Max Kreissl aus Pleinfeld mit seinem Kassenbericht. Durch sparsames Wirtschaften und die gute Beteiligung bei den hochrangigen Veranstaltungen trägt sich das Vereinsheim selbst.

Diesen Punkt nahm Präsident Hans Zölls als Begründung für den Vorschlag, die Mitgliederbeiträge maßvoll zu erhöhen. Zwar sei der Verein nicht arm, die Veranstaltungsvorschau für die kommende Saison enthalte jedoch nur kleinere regionale Regatten, so dass Einnahmen wie im letzten Jahr nicht zu erwarten sind. Um die Flexibilität des Vereins zu erhalten, schlug Zölls eine Erhöhung des Beitrages für Einzelmitglieder um 20 Euro vor, die von den Mitgliedern nach kurzer Diskussion auch so beschlossen wurde. Die Mitgliederversammlung genehmigte ferner die Beschaffung einer Gewerbespülmaschine für die Küche des Vereinsheims.

Verschiedene Ämter im Verwaltungsrat des Vereins waren im vergangenen Jahr vakant geworden. Kommissarisch bis zu den nächsten Neuwahlen übernahmen Helmut Laukart aus Osterdorf das Amt des Vergnügungswartes sowie René Merz aus Pleinfeld das des Takelmeisters.

Abgeschlossen wurde die Jahresversammlung mit der Ehrung der Vereinsmeister. Nach einem internen System gehen die Anzahl der Regattateilnahmen, die Wertigkeit der Veranstaltung sowie letztendlich die dort erreichte Platzierung in die Bewertung ein. Hier wurde Roger Lübbe aus Dornhausen mit zwölf Regattateilnahmen im H-Boot Vizemeister hinter Dominik Müller aus Erlangen, der mit seinem Opti 17-mal gestartet war.

Hans Zölls u. Roger Lübbe

FRANKENWEIN

Obereisenheimer Höll

Weinproben

Weinabende

Weinverkauf

Fordern Sie unsere aktuelle Weinliste an
Beachten Sie unseren Lieferservice

Weingut
Herbert Schuler
– Höllenkeller –

Schwanfelder Straße 6 - 97247 Obereisenheim
Telefon (0 93 86) 2 82 u. 12 33
Fax (0 93 86) 12 47
Internet: http://www.weingut-herbert-schuler.de
E-Mail: info@weingut-herbert-schuler.de

Vereinsmeister 2004

1.Dominik Müller

17 gesegelte Regatten — 160 Punkte
ersegelte Punktzahl — 572/282 Punkte
732/442 Punkte

Gardasee über 700 Teilnehmer, ganz Deutschland, A-Regatta aufs Podium

2. Roger Lübbe

12 gesegelte Regatten — 125 Punkte
ersegelte Punktzahl — 271 Punkte
396 Punkte

Ranglisten Regatten gewonnen, Bayrischer Meister im H-Boot.

3. Pia Brodwurm

10 gesegelte Regatten — 115 Punkte
ersegelte Punktzahl — 103 Punkte
218 Punkte

Teilnahme WM H-Boot, EM Fun, Wm 505er, Größeren Swan Regatten im Mittelmeer

4. Andi Gross

2 gesegelte Regatten — 20 Punkte
ersegelte Punktzahl — 17 Punkte
37 Punkte

Schutz vom Topp bis zum Kiel

Sicherheit bei Wind und Wetter.

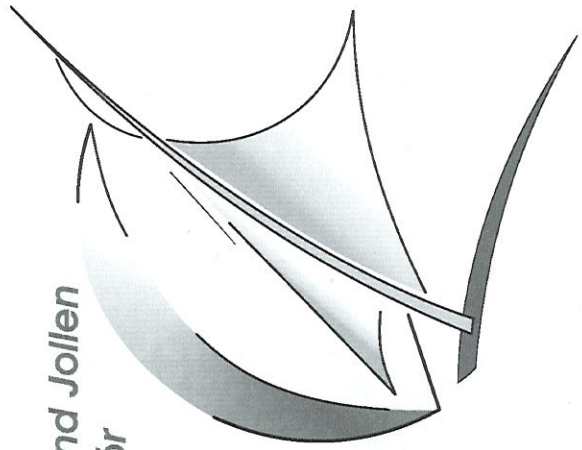
Willkommen an Bord

Die Gothaer Wassersport-Versicherung.

Gothaer

Bezirksdirektion Klaus-Dieter Radtke
In der Berten 12 · 90766 Fürth
Telefon 0911 778899 · Telefax 0911 778870
dieter_radtke@gothaer.de, www.gothaer.de

Segelsportzentrum am Brombachsee GmbH
~ Der Meisterbetrieb im Fränkischen Seenland ~



Verkauf von Kielyachten und Jollen
Bootsausrüstung und Zubehör
Bootsaus- und Umbau
Boot & Segelreparatur
Bootsanhänger
Winterlager

Ihr Ansprechpartner für
Gothaer *Bootsversicherungen*

Geschäftsführer: Stefan Strauch , Nordring 4 , 91785 Pleinfeld , Fon 09144 - 927 336
Fax 09144 - 927 335
segelsportzentrum@t-online.de

Wettfahrtleiter-Seminar

HILPOLTSTEIN / RAMSBERG / GUNZENHAUSEN (mef) – Im Vierjahresrhythmus lässt der Internationale Seglerverband die neuesten Erfahrungen und Erkenntnisse in sein in englischer Sprache verfasstes Regelwerk einfließen. 45 Wettfahrtleiter und Schiedsrichter aus ganz Nordbayern trafen sich deshalb beim Hilpoltsteiner Segelsportclub (HSSCR) am Rothsee, um sich vor der in wenigen Wochen beginnenden Wettkampfsaison mit den neuesten Regeländerungen vertraut zu machen. Bei der vom Bayerischen Seglerverband (BSV) mit dem HSSCR zusammen organisierten zweitägigen Veranstaltung konnte die Lehrbeauftragte des BSV Sabine Böhmer als Ausbilder Deutschlands bekanntesten Regelkundeexperten Ulrich Finckh begrüßen. Finckh, der auch Lehrwart des Deutschen Seglerverbandes ist, veröffentlicht seit Jahren praxisbezogene Bücher über die eigentlich trockene Materie der Regelwerke. Die Neuerungen für den Zeitraum 2005 – 2008 hatte Finckh bei der Schulung bereits in deutscher Übersetzung vorliegen, wo er sie im Detail erläuterte.

Uli Finckh (links) beim Unterricht

Wassersportgespräch auf der C-B-R

RAMSBERG / MÜNCHEN (mef) – Sechsmal endete der Wassersport im vergangenen Jahr tödlich – diese Zahl entstammt dem Bericht der bayerischen Wasserschutzpolizei, der beim „Wassersportgespräch" in München vorgestellt wurde. Erleichterungen bei der Untersuchungspflicht im Sportbootbereich ergeben sich durch aktuelle Änderungen in der Bayerischen Schifffahrtsordnung.

Traditionell hatte der Bayerische Seglerverband unter seinem Präsidenten Joerg von Hoermann während der Freizeitmesse C-B-R in München wieder zum „Wassersportgespräch" mit Vertretern von Ministerien und Behörden, Fachverbänden des Wassersports und Rettungsdiensten eingeladen. Sechs im letzten Jahr von der Wasserschutzpolizei aufgenommene tödliche Wassersportunfälle enthielt der dort vorgestellte Bericht des Leiters der Wasserschutzpolizeidirektion Nürnberg, EPHK Franz Scheid. Neben einem im Ammersee ertrunkenen Kind und drei tödlich verletzten Tauchern im Starnberger See ertranken auf dem Chiemsee zwei Bootsfahrer, die bei widrigen Witterungsverhältnissen über Bord gingen. Mit 48 aufgenommenen Unfällen im vergangenen Jahr waren zehn Vorfälle weniger als im Berichtszeitraum 2003 festzustellen. Dieser Rückgang lag im Bereich der bayerischen Binnenseen, während der Bodensee und die Bundeswasserstraßen in Summe unverändert mit 32 Meldevorgängen in der Statistik auftauchen. Kenterungen, Zusammenstöße, aber immer wieder Selbstüberschätzung bei schlechtem Wetter waren die Unfallursachen, die zu 48 beschädigten Sportbooten führten.

Erstmals wurden auch zwei verletzte Personen beim Kite-Surfen registriert, berichtete Scheid. Während der Start mit dem Drachensegel und sogar die sportlichen Sprünge scheinbar unproblematisch sind, bereitet die Rückkehr an Land große Probleme. Beide Verletzte landeten dabei nämlich an einem Baum und an einem Verkehrszeichen. Alkohol- oder Drogengenuss war im vergangenen Jahr keine Unfallursache, jedoch wurden bei den 861 Kontrollen der mit wasserschutzpolizeilichen Aufgaben betrauten Polizeiinspektionen auf den Binnenseen mehrere betrunkene Sportbootführer kontrolliert und zur Anzeige gebracht, erläuterte Franz Scheid.

Über Erleichterungen bei der Untersuchungspflicht von Sportbooten berichtete Horst Kleemeier vom Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie. Mussten bisher bei der Bootsuntersuchung durch die Technische Überwachung Rettungsmittel für alle an Bord befindlichen Personen vorhanden sein, überlässt man dies nun der Eigenverantwortung des Bootseigners. Auch die Lichter an den Schiffen werden nicht mehr geprüft und letztendlich wurden die zulässigen Blutalkoholwerte im Hinblick auf das Führen von Sportbooten an die Richtlinien der Straßenverkehrsordnung angepasst. Nähere Details hierzu können auf der vom Ministerium neu eingerichteten Internetseite *www.bootsport.info* entnommen werden.

Sea Ray | Bavaria Motor Boote
GLASTRON | ACM

Neuboote & Gebrauchtboote

Über 100 Boote auf 17.000m²
Werkstattgarantie auf alle Gebrauchten
Große Zubehörabteilung
Ständig aktualisierte Gebrauchtbooteliste im Internet

bootepfister
97525 Schwebheim / Schweinfurt · Tel. 0 97 23 / 9 37 10 · Fax 58 86
www.bootepfister.com

Keine Mittelfränkische Optiliga 2005

RAMSBERG (mef) - Der momentan fehlende Seglernachwuchs im Fränkischen Seenland war eine der Grundlagen für die Entscheidung der nordbayerischen Jugendvertreterversammlung, in der kommenden Saison keine Mittelfränkische Optiliga in der bisherigen Form durchzuführen. Diese Ein-Tages-Regatten mit Trainerunterstützung waren seit der Flutung des Großen Brombachsee zum größten Teil auf diesem Revier durchgeführt worden. Die Veranstaltung sollte die jugendlichen Segler, aber auch die Eltern an die Abläufe beim sportlichen Regattasegeln gewöhnen, die im Normalfall aus Zweitages-Veranstaltungen bestehen.

In der vergangenen Saison hatte man die vier Regattatage auf den Dechsendorfer Weiher, den Nürnberger Dutzendteich und den Großen Brombachsee aufgeteilt, um den einzelnen Seglern annähernd gleiche Anfahrtswege anzubieten. Während die acht Erlanger Nachwuchssegler an allen vier Terminen präsent waren, fuhren nur vereinzelte Teilnehmer nach Erlangen und Nürnberg. Dieses Missverhältnis nahm die Jugendbeauftragte des Bayerischen Seglerverbandes für Nordbayern, Erika Rathje aus Erlangen zum Anlass, die Optiliga in der bisherigen Form in Frage zu stellen.

Ferdinand Rosenbauer vom Segelclub Hersbruck bestätigte, dass der SCH in 2004 auch zwei Kinder mit Optiliga-Niveau hatte. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen scheiterte aber an der mangelnden Bereitschaft der Eltern, ihre Kinder mit den Booten an andere Reviere zu bringen. Der Olympiadritte des Jahres 1976 in der Tornadoklasse Jörg Schmall erläuterte zusätzlich, dass alle Neueinsteiger des Jahres 2005 bei gezielter Ausbildung ohne Probleme bei den beiden im Herbst auf dem Großen Brombachsee stattfindenden Opti-B-Regatten starten können.

Unter Betrachtung aller Gesichtspunkte beschlossen die Jugendvertreter, die Optiliga für 2005 in der bisherigen Form auszusetzen und eine Neukonzeption zu überdenken.

Erika Rathje teilte den Jugendleitern mit, dass nach einer Information des bayerischen Kultusministeriums im laufenden Jahr keine Übungsleiter mehr aus den Mitteln der Sportförderung finanziell bezuschusst werden. Die Auswirkungen dieser Mittelkürzung über alle Sportarten kann noch nicht eingeschätzt werden.

Dennoch wurde wieder ein Ausbildungsprogramm für den seglerischen Nachwuchs zusammengestellt. Fest eingeplant ist ein Ausbildungswochenende am Happurger Stausee am 29./30. Juli für alle Jugendbootklassen. Nach einer Ranglistenregatta für 420er, dem „Nordbayernpokal" am 18./19. Juni am Dechsendorfer Weiher soll dort im Herbst auch eine Umsteigerausbildung für diese Klasse angeboten werden.

Ihr Lieferant für internationale
Bier- und Getränke-Spezialitäten

Getränke Madla

Partner der Gastronomie und des Handels

91126 Schwabach
Am Pointgraben 5 u. Zöllnertorstraße 12

Abholmärkte - Heimdienst
Telefon ⌕ 40 39 und 40 30

ZUM TAG DES WASSERSPORTES

an unsere Motorboot-Abteilung im YCF

Liebe Motorboot-Freundinnen und Freunde, Liebe Vereinsmitglieder,

gerne würden wir Euch zum „Tag des Wassersportes" in das Clubheim Ramsberg einladen.

Vereinskameraden werden mit Euch eine kleine Segeltour am Großen Brombachsee unternehmen und Ihr könnt den Wasserport von einer anderen Perspektive erleben.

Danach werden wir uns alle stärken bei einem schönen Grillabend in unserem Clubheim, wo auch für Euch ein Nachtquartier zur Verfügung steht.
Dazu vergesst bitte nicht Schlafsack oder Decken und falls vorhanden Luftmatratzen.
Natürlich steht für Euch am nächsten Tag ein super Frühstück auf unserer Terrasse bereit.

Im Vordergrund steht die Geselligkeit und wir versprechen Euch einen schönen Abend.

Wo: **Yachtclub Frankonia in Ramsberg**

Wann: **18. Juni 2005**

Uhrzeit: **15.00 Uhr**

Die Segelabteilung des YCF würde sich über eine rege Teilnahme unsere Motorbootabteilung sehr freuen.

Also da gibt es nichts zu überlegen.

Bis zum 18. Juni

Euer
Helmut Laukart

Steganlage Ramsberg

Stand März 2005

Eckard Ludwig	(09 129) 58 85	1650	1651	(09 122) 43 72	Gerhard Bottke
Lothar Dumke	(09 11) 67 89 80	1648	1649	(09 11) 969 922 22	Hans Zölls
Henner Sudfeld	(09 122) 84 238	1646	1647		
		1644	1645	(09 132) 610 37	Otto Ebersberger
Hans Reichenberger	(09 11) 670 88 90	1642	1643	(09 11) 642 76 79	Gerhard Brunner
Peter Swoboda	(09 11) 765 80 56	1640	1641		
Jürgen Puschner	(09 11) 69 75 39	1638	1639	(09 11) 632 55 71	Günther Zirngibl
Gerhard Rosemeyer	(09 11) 518 85 35	1636	1637		
		1634	1635		
Robert Horndasch	(09 823) 17 12	1632	1633	(09 120) 18 79 00	Johannes Nennhuber
Manfred Mayer	(09 131) 51 677	1630	1631	(09 141) 61 07	Manfred Fritsche
		1628	1629	(09 144) 61 72	Rolf Heckel
		1626	1627	(09 11) 632 71 53	Jürgen Heußner
		1624	1625	(09 11) 699 91 84	Jürgen Geißler
		1622	1623	(09 11) 34 16 70	Klaus Nowak
Rudolf Mader	(09 11) 930 44 20	1620	1621	(09 11) 66 15 29	Werner Held
		1618	1619	(09 103) 84 53	Rainer Michel
Rene Merz	(09 144) 13 26	1616	1617	(09 132) 79 77 80	Dr. Lorenz Raith
Willi Kleblein	(09 178) 998 98 98	1614	1615	(09 151) 86 25 52	Ralf Wiechert
		1612	1613	(09 11) 83 12 40	Rudolf Fink
Theo Nakath	(09 11) 794 06 42	1610	1611	(09 11) 52 54 56	Heinz Fleischmann
		1608	1609		
Hans-Dieter Zeitz	(09 11) 500 94 33	1606	1607	(09 127) 65 61	Thomas Pickl
		1604	1605	(09 11) 52 24 15	Reinhard Burkenstein
		1602	1603		
		1600	1601	(09 11) 86 45 39	Wolfgang Berndt
		1598	1599	(09 144) 92 63 60	Heinz Paluska
		1596	1597	(09 144) 949 00	Bernhard Eisenmann
		1594	1595	(09 11) 69 89 53	Heinz Bachmeyr
		1592	1593	(09 11) 28 63 49	Walther Schneider

Zusätzliche Meldungen bitte an die Geschäftsstelle des Yachtclub Frankonia e.V.

von Profis für Profis von Profis für Profis von Profis für Profis von von Profis

--Wir liefern, montieren und schablonieren--

EUROPAWEIT

an allen bekannten Binnengewässer
an allen Flüssen
an Ost- und Nordsee
an allen Häfen im Mittelmeerraum

VON PROFIS FÜR PROFIS SEIT ÜBER 30 JAHREN
Persenninge
Wendling GmbH
BOOTS-SATTLEREI
88662 ÜBERLINGEN / GOLDBACH / BODENSEE

Unser Programm

Biminis
Sprayhoods
Persenninge
Kombiverdecke
Scheibenabdeckungen
Decksliegen
Sonderkonstruktionen
Alu und Niroverarbeitung

Heckverdeck mit Flyabdeckung

Bimini A4 und Sprayhood 015

Unsere Leistungen

- Spezialisierte Bootssattlerei
- Über 30 Jahre Erfahrung
- 15000 Schnittmuster am Lager von über 3000 Schiffen
- Marktführer in Europa
- Bebilderte Angebote
- Alles aus einer Hand
- Individuelle Gestaltung
- Professionelle Technik
- Funktionelles Handling
- Richtungsweisend, elegant
- Wir kommen an Ihre Yacht
- Sonderkonstruktionen
- Hochwertige Verarbeitung
- Hervorragendes Design

Kombiverdeck

Bootssattlerei
WENDLING GmbH
30 Jahre Meisterbetrieb--Inh.: Herbert Bücheler
D-88605 Sauldorf
Tel.:+49(0)7578/933711+933766
Fax:+49(0)7578/933767
--E-Mail:info@wendling-verdecke.de--Internet: http://www.wendling-verdecke.de--

Bilderschau

von und mit Manfred E. Fritsche

Am Sonntag, den 6. März 2005 wurde die Fotoausstellung von Manfred Fritsche im Seglerheim der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee in Ramsberg eröffnet.

Lassen wir den Fotografen selbst zu Wort kommen:

Liebe Freunde des Segelsports,
Wassersportmotive sind nur ein Teil meiner journalistischen Tätigkeit. Allerdings ist die Berichterstattung über den Segelsport in der lokalen Presse sowie in nationalen Magazinen eines meiner Hauptarbeitsgebiete.

Im Ehrenamt vertrete ich auch die Belange der mittelfränkischen Segler beim Präsidium des Bayerischen Seglerverbandes.

Seit über 15 Jahren berichte ich über Vereinsleben, Sport, Unterhaltung und Kultur, beschäftige mich aber auch mit PR-Artikeln und Reiseberichterstattung. Noch viel länger reichen meine Ablichtungen von Eisenbahnmotiven aus ganz Europa zurück.

Erst vor wenigen Wochen konnte ich bei einem Fotowettbewerb zum Thema „Spiegelungen", der von der „Akademie am See Koppelsberg" im schleswig-holsteinischen Plön ausgerichtet wurde, unter rund 600 Einsendungen einen zweiten Preis erringen. Das preisgekrönte Bild mit dem Titel „Moderne und Historie II" zeigt ein Detail einer Dampflok, die sich in einem modernen ICE-Triebwagen spiegelt.

Unter anderem stelle ich dieses Werk, Aufnahmen aus dem hiesigen Segelrevier sowie von der Kieler Woche aus. Möglicherweise findet sich der eine oder andere Sportler auf diesen Bildern wieder, die zum größten Teil in der Saison 2004 entstanden. Viele Bilder sind bereits seit einigen Wochen im Clubheim der WAB in Ramsberg zu sehen. Ich würde mich freuen, wenn wir uns gemeinsam auf die bevorstehende Saison einstimmen könnten.
Euer Manfred

SEGELZENTRUM KAGERER
Service · Boote · Segel · Zubehör
Nordring 2b, 91785 Pleinfeld
(0 91 44) 92 72 17, 92 72 38
www.szk.de · info@szk.de

Kompetent und zuverlässig

- Bootsreparaturen, Einbauten, Überholungen ...
  Dekra-Prüfstelle für Bootsanhänger
  Einlagerservice, Winterlager
- OLEU Segel, Persenninge, Sprayhoods,...
  Segel- und Persenning-Reparatur
  schnell und zuverlässig im Haus
- Bootsmotoren von Honda, Evinrude ...
  Kräutler- und MinnKota Elektromotoren
  Motoren-Reparatur und Wartung
  in eigener Meisterwerkstatt
- Yachtausrüstung für Segel- und Motorboote
  Beschläge, Bekleidung, Farben, Sicherheit, ...

Kräutler Elektromotoren · MUSTO · DOYLE OLEU-SEGEL · HONDA MARINE

SUNBEAM Y·A·C·H·T·E·N
Frauscher

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 18-30 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr
So (April) 10.00 – 14.00 Uhr

Zur Boot Düsseldorf 2005
..mit dem ICE konkurrenzlos billig

Für 11 Segler der Frankonia begann die Segelsaison schon mitten im Winter, am Samstag, den 15. Januar 2005. Pünktlich um 6.37 MEZ legten Sie in Nürnberg-Hauptbahnhof in einem schneeweißen ICE der neuesten Generation ab. Jeder hatte einen reservierten Sessel mit Kopfhöreranschluss und saßen jeweils zu viert um einen Tisch herum. Ideal zum Kartenspielen.

Dank irgendeines zusätzlichen Rabattes kamen wir mit je € 52,- billiger als im „Aktuell" angekündigt aus. Zudem wurde auch ein Verspätungs-Gutschein über € 110,- unserer Fahrt in 2004 angerechnet.

Mit dem übrigen Geld kauften wir eine opulente Brotzeit und einige Flaschen Prosecco. All dies passte gerade noch auf unsere Tische. Und als wir gerade so gemütlich vesperten und uns zu prosteten – im Frankfurter Hauptbahnhof – hörten wir aus dem Bordlautsprecher eine ziemlich atemlose Stimme, dass alle Reisenden Richtung Düsseldorf wegen irgendeiner Störung sofort den Zug verlassen sollten. Auf dem gegenüberliegenden Gleis würde gleich ein Ersatzzug einfahren.

Da waren wir gemeint! Aus war es mit der Gemütlichkeit. Der Ersatzzug kam tatsächlich sofort, aber ein Waggon qualmte, als würde er brennen. Eine Bremse war heißgelaufen. Der Zugführer entschied aber in Diskussion mit einigen Fachleuten doch weiterzufahren und erst in Koblenz einen längeren Stopp einzulegen. Wegen des bedrohlichen Brandgeruches fanden wir aber gerade in diesem Waggon noch einige Sitzplätze in dem sonst total überfüllten Zug.

Trotzdem, die Weiterfahrt den Rhein entlang, abwechselnd in Nebel und strahlendem Sonnenschein, war touristisch gesehen ein Erlebnis. Rechts und links, oben und unten, zauberhafte Dörfer und Burgen. Auch die Loreley grüßte uns, aber gesungen hat sie zu so früher Stund natürlich noch nicht. Lehrreich war der Umweg für uns Hochseesegler obendrein. Das Fahrwasser und die Schifffahrt konnten wir von oben schön beobachten. Aus der für uns unterschiedlichen Betonnung konnten wir uns keinen richtigen Reim machen. Vielleicht waren es manchmal gar keine richtigen Tonnen, sondern vielleicht sogar Fußbälle. Wir hatten schließlich einige Flaschen Prosecco hinter uns.

Die Verspätung hatte sich so auf anderthalb Stunden summiert, als wir die Hafeneinfahrt von Düsseldorf passierten. Absprungbereit standen wir alle schon an den Türen, als der Zug außerplanmäßig (oder auch nicht?) kurz vor dem Bahnhof noch mal anhielt. Wir mussten ein architektonisch auffallendes Haus betrachten, jede Menge Schaufenster mit jeweils einer Ziffer. Zuerst vermuteten wir, dass es sich um einen verspäteten Adventskalender handelte, ähnlich wie beim Rathaus auf dem Marktplatz von Forchheim. Dagegen sprach aber, dass die Zahlen weit über die 24 hinausgingen und hinter den verdunkelten Scheiben keine Weihnachtsmänner, sondern weibliche Häschen standen.

Wir wechselten in die Düsseldorfer S-Bahn und kamen dann ruck-zuck mit dieser direkt in die neue Messehalle. Hier konnten wir nun endlich unsere Traumboote in echt sehen, streicheln und berühren. Durch die Ausdünstungen der nagelneuen Boote konnte man mit geschlossenen Augen GFK-Boote von Holzbooten unterscheiden. Allerdings, wegen der Verspätung durch die DB, hatte keiner von uns genügend Zeit eine Kaufentscheidung bis zum Messeschluss um 18.00 MEZ zu treffen. Dies heben wir uns für nächstes Jahr auf.

Mit ordentlich Durst und Hunger suchten wir dann geschlossen die Düsseldorfer Altstadt auf. Wir hatten den Eindruck, dass alle Messebesucher schon vor uns den gleichen Gedanken hatten. In keinem Lokal fand man Sitzplätze für uns elf. Selbst in den riesengroßen Traditionsbrauhäusern gab höchstens noch vereinzelt Stehplätze.

Das Rumlaufen, Suchen und Fragen machte unseren Durst und Hunger immer schlimmer. Schließlich erbarmte sich uns Bayern ein preußischer Pizza-Service und räumte ein paar Tische für uns frei.

So gestärkt machten wir uns zum Hauptbahnhof auf. Auf die Minute **pünktlich**, um 21.19 MEZ kam unser ICE; war äußerst **pünktlich** in Frankfurt und von dort startete auch wieder sehr **pünktlich** unser Zug nach Nürnberg, das wir um 2.06 MEZ **pünktlich** erreichten. Die Züge waren so leer, dass jeder einen Schlafplatz einnehmen konnte.

Und jetzt noch eine gute Nachricht für den Messebesuch im nächsten Jahr. Aufgrund meiner Beschwerde erhielten wir von der DB wieder Gutscheine in Werte von € 127,60.

Ist doch ein guter Zug? Aber einen Wunsch hätte ich doch noch: wegen der Gutscheine, bitte die Verspätungen immer auf der Heimreise.

Werner Held

Optisch	Akustisch	Min.	Bedeutung
L	↑✸ ↓✸	- 6	auf Schiff: kommen sie in Rufweite, beim Ziel: es folgt nächste Wettfahrt 1 Minute nach Streichung erfolgt Ankündigung
Klassenflagge	↑✸ oder andere Flagge	- 5	Ankündigungssignal, zusammen mit allen Signalen, die die Bahn festlegen
+/- S	+/- Rot / Grün		(wahlweise Bahnabkürzung, Kurs links/rechts wie in Segelanweisung beschrieben)
P oder I	↑✸	- 4	Vorbereitungssignal (I: Regel 30.1, Z: Regel 30.2 Schwarz: Regel 30.3 mit Beginn der 1 Minuten Verbotszeit beim Streichen) Alle Bahnmarken müssen liegen
Z oder			
Eine Minute	↓ ▬	- 1	Streichen des Vorbereitungssignals
Start	↓✸	- 0	Klassenflagge streichen
vor dem Start:			
AP	↑✸✸ ↓✸	- 6	nicht gestartete Wettfahrten sind Verschoben 1 Minute nach Streichung erfolgt Ankündigung
+/- H			fahren sie in den Hafen, weitere Signale an Land
+/- A			heute keine Wettfahrten mehr
nach dem Start:			
X	↑✸		Einzelrückruf: Signal unverzüglich nach Start Streichen nach dem Betroffene hinter Linie, spätestens nach 4 Minuten
1. Hilfsstander	↑✸✸ ↓✸	- 6	Allgemeiner Rückruf 1 Minute nach Streichen erfolgt Ankündigung
N +/- H oder A	↑✸✸✸ ↓✸	- 6	Alle Wettfahrten sind abgebrochen (oder mit Klassenflagge: nur für diese Klasse), Rückkehr zum Startgebiet. 1 Minute nach Streichung erfolgt Ankündigung (Zusammen mit H oder A möglich)
S	↑✸✸		Bahnabkürzung: Ziel zwischen Bahnmarke und Schiff mit dieser Flagge (zusammen mit Blau)

INFORMATIONSSERVICE — SEEWETTERBERICHTE 2005 / WEATHER REPORTS 2005

Telefon: Generalnummer mit allgemeinen Hinweisen 0190-116920
0190-116921 Wetterlage für Nord- und Ostsee,
0190-116922 Deutsche Bucht, SW Nordsee,
0190-116923 Skagerrak, Kattegat, Belte und Sund,
0190-116924 W und S Ostsee, Boddengewässer,
0190-116054 Dänemark,
0190-116055 Niederlande mit IJsselmeer, friesische Meere, Maas- und Scheldemündung,
0190-116931 Mittelfrist-Seewetterbericht für Nord- und Ostsee.
Fax: 0190-192570 Seewetterbericht Nord- und Ostsee
(Gebühreneinheit 0,62 Euro pro Minute)

GZ* NORDSEE / German Time North Sea

0005 NDR Info 702, 972 kHz
0105 Deutschlandfunk 1269, 6190 kHz
0105 Deutschlandradio 177, 6005 kHz
0148e BBC 4 198, 603, 720, 756, 774, 1449, 1485 kHz
0545 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)
0636e BBC 4 198, 603, 720, 756, 774, 1449, 1485 kHz
0640 Deutschlandfunk 1269, 6190 kHz
0640 Deutschlandradio 177, 6005 kHz
0745+ Küstenfunkstellen DP07 auf UKW:
Hamburg Radio 83, Elbe-Weser Radio 24, Bremen Radio 25, Borkum 28, Nordfriesland Radio 26
0830 NDR Info 702, 972 kHz
0845 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)
0945 Küstenfunkstellen DP07, Stationen siehe 0745 Uhr
1105 Deutschlandfunk 1269, 6190 kHz
1105 Deutschlandradio 177, 6005 kHz
1145 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)
1245 Küstenfunkstellen DP07, Stationen siehe 0745 Uhr
1301e BBC 4 198, 603, 720, 756, 774, 1449, 1485 kHz
1355+ Deutsche Welle 6075 kHz
1645 Küstenfunkstellen DP07, Stationen siehe 0745 Uhr
1715+ Radio Noorde-Holland 97,6 MHz
(in niederländischer Sprache)
1745 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)
1854e BBC 4 198, 603, 720, 756, 774, 1449, 1485 kHz
1945+ Küstenfunkstellen DP07, Stationen siehe 0745 Uhr
2105+ Deutschlandfunk 1269, 6190 kHz
2105+ Deutschlandradio 177, 6005 kHz
2205 NDR Info 702, 972 kHz
2245 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)

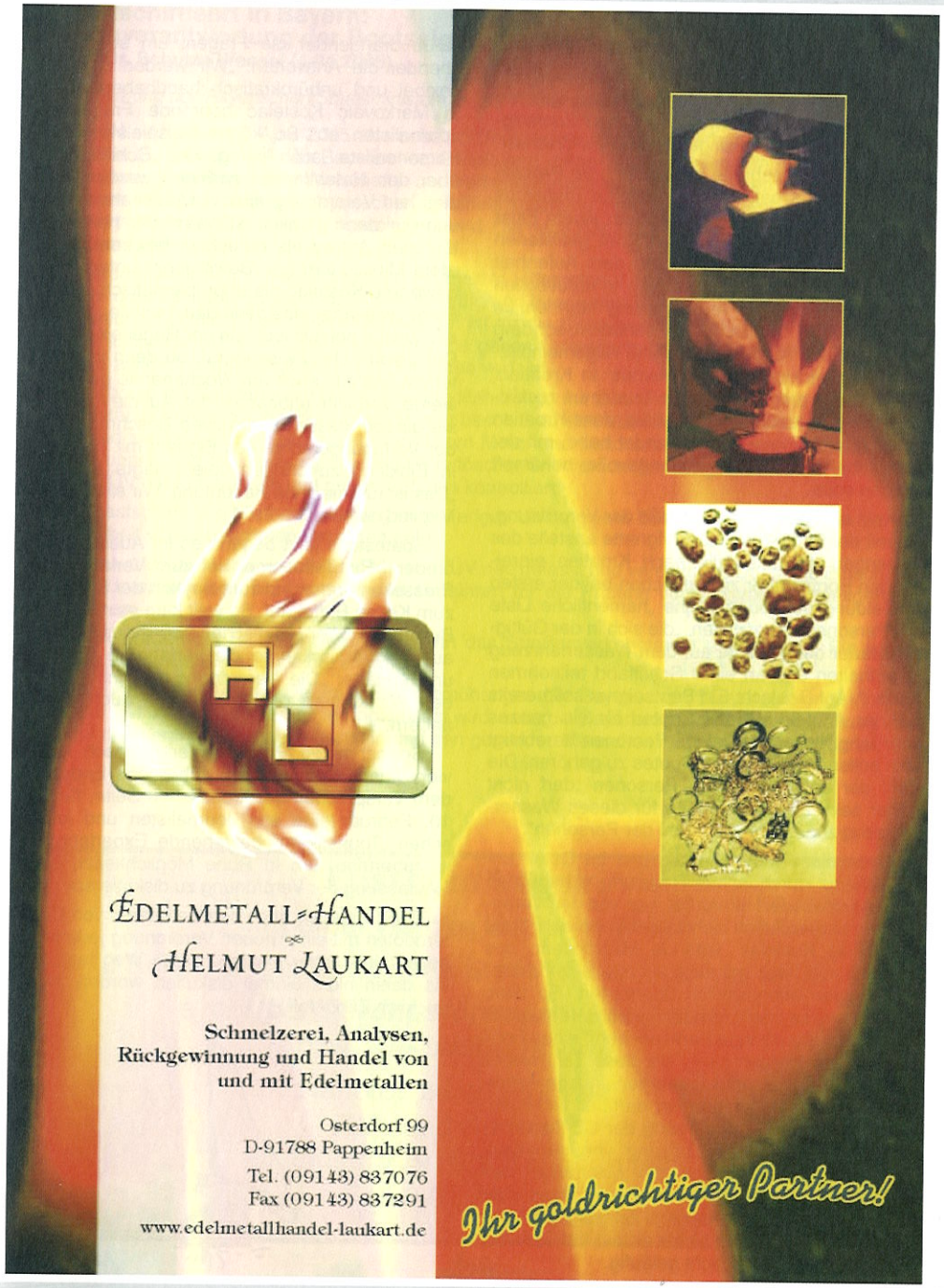
GZ* OSTSEE / German Time Baltic Sea

0005 NDR Info 702, 972 kHz
0105 Deutschlandfunk 1269, 6190 kHz
0105 Deutschlandradio 177, 6005 kHz
0545 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)
0640 Deutschlandfunk 1269, 6190 kHz
0640 Deutschlandradio 177, 6005 kHz
0745+ Küstenfunkstellen DP07 auf UKW: Kiel Radio 23, Lübeck Radio 24, Arkona Radio 66
0830 NDR Info 702, 972 kHz
0845 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)
0933e Stockholm Radio, über die UKW-Arbeitskanäle
0945 Küstenfunkstellen DP07, Stationen siehe 0745 Uhr
1105 Deutschlandfunk 1269, 6190 kHz
1105 Deutschlandradio 177, 6005 kHz
1145 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)
1245 Küstenfunkstellen DP07, Stationen siehe 0745 Uhr
1355+ Deutsche Welle 6075 kHz
1645 Küstenfunkstellen DP07, Stationen siehe 0745 Uhr
1745 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)
1945+ Küstenfunkstellen DP07, Stationen siehe 0745 Uhr
2030 Schwedenwetter auf deutsch: Sölvesborg 1179 kHz
(13. Juni bis 26. August)
2105+ Deutschlandfunk 1269, 6190 kHz
2105+ Deutschlandradio 177, 6005 kHz
2133e Stockholm Radio, über die UKW-Arbeitskanäle
2205 NDR Info 702, 972 kHz
2245 Danmarks Radio 243, 1062 kHz
(5-Tage-Vorhersage in dänischer Sprache)

\+ – senden nur während der Sommerzeit vom 27. März bis 30. Oktober 2005
e – Sendungen in englischer Sprache/Broadcast in English
GZ* – Sommerzeit vom 27. März bis 30. Oktober 2005
German Summer Time: March 27 to October 30, 2005

Stand: Februar 2005

DER SPEZIALIST FÜR YACHTVERSICHERUNGEN
PANTAENIUS GmbH & Co. · Cremon 32 · D-20457 Hamburg · Tel. +49-40-37 09 10 · Fax +49-40-37 09 11 09
www.pantaenius.com · E-Mail: info@pantaenius.com



Neue Regeln nicht die Bibel

Vignette brächte drastische Einschränkungen für Bootseigner.

Ruiniert die kroatische Bürokratie den weiteren Aufschwung des nautischen Tourismus? Bootseignern drohen Beschränkungen beim Crew-Wechsel.

Nur um Haaresbreite schrammte die Pressekonferenz der Kroatischen Zentrale für Tourismus während der Düsseldorfer „boot" an einem Eklat vorbei: Nicht die kurz zuvor in Kraft getretenen Neuregelungen zur Einreise und dem Aufenhalt ausländischer Boote und Yachten in kroatischen Gewässern und zur Vercharterung standen im Mittelpunkt der kroatischen Präsentation, sondern der Stand des Autobahnbaus und Allgemeinplätze zur Entwicklung des Tourismus' in Kroatien. Nur beiläufig erwähnte der für Tourismus zuständige Staatssekretär Zdenko Miäiç, dass Kroatien neue Verordnungen verabschiedet habe, mit denen „schwarze Charter" wirkungsvoller bekämpft werden solle.

Kein einziges Wort zu Details der Verordnung, die mit der Einführung einer Vignette anstelle des bisherigen „Permits" alle nach Kroatien einreisenden Bootseigner zwingt, schon bei der ersten Anmeldung des Bootes eine „namentliche Liste der Personen" zu erstellen, „die sich in der Gültigkeitsdauer der Vignette auf dem Wasserfahrzeug ... aufhalten und an einer Schifffahrt teilnehmen dürfen". Auf Deutsch: Ein Bootseigner soll bereits bei der Anmeldung des Bootes für ein ganzes Jahr lang festlegen, welche Personen berechtigt sein sollen, zur Crew des Bootes zu gehören. Die Zahl der anzumeldenden Personen „darf nicht höher sein, als die doppelte für dieses Wasserfahrzeug zugelassene Anzahl der Personen".

Dass diese lebensfremde und im Detail unzureichend durchdachte Regelung erheblichen Diskussionsbedarf hervorrief, war von den Veranstaltern offensichtlich nicht bedacht worden. Maja Markoväiç Kostelac, leitende Mitarbeiterin des Ministeriums, war mit den auf sie einprasselnden Fragen offensichtlich überfordert. So blieb beispielsweise offen, wie denn vom Hafenkapitän die „maximal zulässige Personenzahl" eines Bootes ermittelt werden kann, da diese Zahl weder in deutschen Bootsdokumenten ausgewiesen wird noch Herstellerangaben darüber vorliegen, wenn das Boot vor Einführung der CE-Zertifizierung gebaut wurde. Die „Lösung" von Markoväiç Kostelac: „Dann müssen die Mitarbeiter des Hafenamtes eben die Kojen zählen." Dass aber die Kojenzahl mit der „maximal zulässigen Personenzahl" eines Bootes nichts zu tun hat, war der Juristin offensichtlich nicht geläufig.

Je drängender die Fragen, um so ausweichender die Antworten: „Wir werden das alles flexibel und unbürokratisch handhaben", wehrte Markoväiç Kostelac bohrende Fragen der Journalisten ab. So könne beispielsweise die Personenliste auf Antrag des Schiffseigners über den Hafenkapitän geändert werden. Dass dies laut Verordnung aber nur „ausnahmsweise" und nur dann möglich ist, wenn der Hafenkapitän „den Antrag als berechtigt bewertet"(!) und „dem Ministerium (zur Bewilligung) unterbreitet", bewertete Kostelac als unproblematisch. Auf die Frage, wie lange das denn dauern solle, gab sich die Juristin optimistisch: „In der Regel einen Tag." Der polemische Zwischenruf, ob denn im Ministerium deshalb auch am Wochenende gearbeitet werde, verhallte unbeantwortet. Auf die Frage, ob sie glaube, dass die massiven Beschränkungen der Verfügungsrechte des Eigners mit EU-Recht in Einklang zu bringen seien, sagte Kostelac: „Das ist für uns ohne Bedeutung. Wir sind ja nicht Mitglied der EU."

Spätestens jetzt begann es im Auditorium zu brodeln. Ein Teilnehmer rief zum Verlassen der Pressekonferenz und zum Boykott der Einladung zum Kalten Buffet auf. So weit kam es nicht: Niko Buliç, Chef aller kroatischen Tourismuszentralen aus Zagreb, erkannte die verfahrene Situation und erklärte: „Die Verordnung ist nicht die Bibel. Wir können die Regelungen auch wieder ändern."

So nahm die Pressekonferenz nach knapp vier Stunden ein außergewöhnliches Ende: Mit dem Versprechen der kroatischen Seite, für den 10. Februar eine aus Journalisten und kroatischen „Touristikern" bestehende Expertenrunde einzuberufen, um in Ruhe Möglichkeiten einer Neufassung der Verordnung zu diskutieren.

Dass Kroatien auch den Betreibern von Charterbooten mit einer neuen Verordnung jede Menge bürokratischer Hürden in den Weg legt, war bis dahin nicht einmal diskutiert worden. Noch reichlich Zündstoff ...

Sportschifffahrt in Bayern: Eigenverantwortung der Bootseigner gestärkt

bsv / Dr. Schulze Wessel (4.04.2005)

Presseerklärung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

MÜNCHEN - Ab dem 15. April 2005 übernehmen Bootseigner für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit ihrer Sportboote auf den Bayerischen Gewässern (ohne Bundeswasserstraßen) eine höhere Verantwortung. Das Bayerische Wirtschafts- und Verkehrsministerium hat gemeinsam mit dem Umweltministerium eine Änderung der Bayerischen Schifffahrtsordnung beschlossen, durch die die TÜV-Untersuchungspflicht für Sportboote eingeschränkt wird. Die neue Regelung unterscheidet drei Kategorien von Fahrzeugen:

1. Elektromotorboote und Segelfahrzeuge mit Elektro-Hilfsmotor, Viertakt-Hilfsmotor oder mit Wohn-, Koch- oder sanitären Einrichtungen werden aufgrund ihrer geringen Umweltrelevanz ganz von der Untersuchungspflicht befreit. Der Bootseigner ist für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit seines Fahrzeugs selbst verantwortlich. Verstöße gegen Umweltschutzvorschriften werden aber wie bisher als Ordnungswidrigkeiten oder Straftaten verfolgt.
2. Motorboote mit Verbrennungsmotor und Segelfahrzeuge mit Zweitakt-Hilfsmotor sind zwar weiterhin untersuchungspflichtig; die Untersuchung beschränkt sich aber auf umweltrelevante Vorschriften und zentrale Sicherheitsaspekte (vor allem Motor und Motorzubehör). Andere Sicherheitsanforderungen, wie z.B. Rettungswesten, Feuerlöscher und vorschriftsmäßige Beleuchtung, werden vom TÜV nur auf Wunsch und gegen Aufpreis kontrolliert.
3. Fahrgastschiffe und Mietboote werden im bisherigen Umfang vom TÜV überprüft, da es hier um die Sicherheit von unbeteiligten Personen geht.

Außerdem wurde die Gebührenordnung für den TÜV neu gefasst und vereinfacht. Durch die Einschränkung der Untersuchungspflicht konnten die Gebühren für die Prüfung von Sportbooten weitgehend stabil bleiben.

Schließlich wurden die Blutalkoholgrenzwerte an das Straßenverkehrsrecht angeglichen. Sie liegen jetzt bei 0,5 Promille Blutalkoholkonzentration.

Die Änderungen sind Teil der Deregulierungsbemühungen der Bayerischen Staatsregierung. In einer Zeit, in der viel über Überreglementierung geklagt wird, setzt die Bayerische Schifffahrtsverwaltung verstärkt auf das Verantwortungsbewusstsein und den gesunden Menschenverstand der Bootseigner.

Manfred E. Fritsche

Lust zum Segeln

mit einer Reinke Super 11 (Alu)

3 Kojen, Liegeplatz Marina Stelle (Italien), ab Mai 2005

evtl. ***Überführungstörn*** nach Griechenland

bzw. ***Ausbildungstörns***.

Näheres zu erfahren bei;

Raimund Hörmann,

Finkenstr. 7, 91126 Kammerstein

Fon 0 91 78 / 407

solarplus

Der Wintergarten

Holz- / Aluminium
Wohnwintergärten für
Ihr Plus an Wohlgefühl

Für **Ihr Plus an Lebensqualität.**

Rufen Sie uns an!
Tel. **09 11-765 80 56**

Beratung auch vor Ort!

Zum Birkenweiher 12
90 587 Obermichelbach

www.solarplusgmbh.de

Einladung

zum Fahrtenwettbewerb Motorbootabteilung

Ausführungskriterien

1. Verantwortlicher Bootsführer Frankonia Mitglied
2. Kein Charter-Törn
3. Zeit der Reise ca. 1 Woche
4. Der Nachweis ist in Form eines Logbuches zu führen. Es sollte zumindestens einmal - am entfernt liegensten Hafen - abgestempelt werden. Das Logbuch soll durch Erlebnisse, Hafenberichte, Fotos und Notizen erweitert werden.
5. Die Logbücher der Teilnehmer sind nach dem Stegabbau in Obereisenheim beim Sportwart einzureichen.
6. Parallel zu diesem Wettbewerb können mitfahrende Jugendliche separat, in einer Art Bordtagebuch, in dem die Reise aus ihrer Sicht dokumentiert wird, an diesem Wettbewerb teilnehmen.
7. Die Bewertung der eingereichten Logbücher erfolgt durch eine Jury, die unter anderen auch ein neutrales Mitglied beinhaltet.

Auf eine rege Beteiligung freut sich

Johannes Sonnek

Sport und Jugendwart
07.04.2005

Bootsservice Hemmerlein

Bahnhofstraße 1
97534 Waigolshausen
Tel: 09722-3775
Fax: 09722-6315

Reparaturen aller Art
Bootstransporte bis 8 to
Winterlager
Zubehör
Außenborder, Innenborder, Z- Antriebe
Vor Ort Service
Reinigungsarbeiten
Osmosebehandlungen

Der Flohmarkt in Aktuell. Kaufen oder Verkaufen, alles rund um den Wassersport (nur für Mitglieder)

Verkaufe
Elektro-AB Minn Kota 4HP 24V, bis 1800 kg Schiffe, Schub ca. 30 daN, wenige Betr.std. 450,- € .
09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Suche
Schwimmwesten für die Opti-Abteilung des YCF.
Wer hat gebrauchte Westen die er nicht mehr braucht.
Bitte bei Bastian Strauch oder Stefan Strauch abgeben.

Verkaufe
Dry Fashion Trockenanzug, Größe M, Farbe: blau-rot, Reißverschluss vorne, neue Manschetten, Reißverschluss und Manschetten gepflegt!, die letzten 3 Saisons nicht genutzt, 3 Saisons gesegelt, nach 2 Saisons bei Helly Hansen/ Dry Fashion in HH-Halstenbeck überholen lassen (z.B. Nähte nachgeklebt) Preis: VB
Pia Brodwurm
O2: 0172-8111757

Verkaufe
Badeleiter 60 cm, klappbar, zweistufig, Holztritte, für Schlauchboot, 35,- € FP
09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Verkaufe
1 Tornado Fock + Gross
Preis VHB
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

Verkaufe
Sextant Fabrikat CCCP
Preis VHS
Heinz Fleischmann
Tel.0911-52 54 56 (privat)
0911-526-2721 (dienst)

Verkaufe
Sonnenschirm „Anchor-Shade", Compass Seite 270 Nr. 1, 180 x 180 für Segel- oder Motorboote, weiß, 100,- € FP
09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Verkaufe
Pullover von Marinepool, NEU (zu groß gekauft)! Größe XL, fällt aber sehr groß aus! Geeignet für großen Bauchumfang, Farbe: Navy = Marineblau, Strickoptik mit hervorgehobenen Längsstreifen, V-Ausschnitt weiss abgesetzt
Neupreis: 50,- € - FP: 30,- €
Pia Brodwurm
O2: 0172-8111757

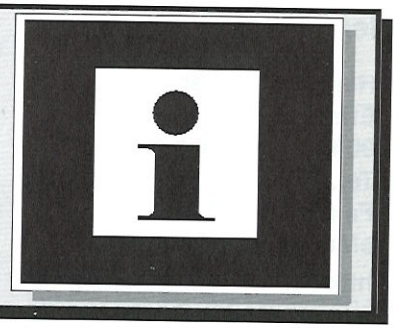
Verkaufe
1 Handecholot
Preis 150 EUR
Hans Zölls
Tel.0911-96 99 22 22
0171-77 15 490

Verkaufe
Badeleiter
Aluminium eloxiert mit drehbaren, Kunststoff bezogenen Bügeln.
Höhe 90cm 3 Stufen, einklappbare Stützen
Preis VHS
Werner Kleindienst
Tel.0911- 675469
0172 - 8105413

Verkaufe
AB-Sicherungsschloss Masterlock v. Compass Seite 262, unbenutzt 15,- € FP, Porto frei.
09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Verkaufe
Regatta-Uhr, Compass Sailing Timer Seite 213 Nr. 17, für Startzeit 10 und 6 Minuten, Countdown/ Stoppuhr und vieles mehr, 75,- € FP
09103 / 8453 oder
0911 / 8370746

Bitte beachtet die Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Kran in der Bootshalle des YCF in Ramsberg
Hans Zölls



Yachtclub Frankonia

Unsere sorgfältige Ausbildung nach den Richtlinien des DSV und DMYV in Theorie und Praxis umfaßt:

- Sportboot-Führerschein Binnen unter Motor
- Sportboot-Führerschein See
- Jüngstenschein Segeln
- Sportboot-Führerschein Binnen unter Segeln
- Sportküstenschifferschein SKS
- UKW-Sprechfunkzeugnis BINNEN (UBI)
- Beschränkt Gültiges Funkbetriebszeugnis SRC (Short Range Certificate)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle oder

Hermann Heller
Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel.: 0911 / 54 30 377
Fax: 0911 / 54 34 858
eMail: ausbildung@ycf.de
http://ausbildung.ycf.de

Info-Abend: Mittwoch den 14.09.2005 um 19:30 im Clubzimmer Willstätterstr.4

Umzug? Neues Konto? Änderungen?

Dann füllen Sie bitte das Formular aus und schicken Sie es an die Geschäftsstelle.
Oder Sie senden uns das Formular per Telefax: 0911 / 600 23 50

Mittgliedsnummer: _____ **Bitte unbedingt angeben !**

Name: _____ Vorname: _____

Alte Anschrift :

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Neue Anschrift :

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

Email: _____

Bitte beteiligen Sie sich am Lastschrifteinzugsverfahren, da das Rechnungsverfahren einen sehr hohen Verwaltungs- und Kostenaufwand bedeutet

Helfen Sie uns !!

Neue Bankverbindung:

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Yacht-Club Frankonia e.V.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bankverbindung: Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444

Arbeitsdienste im YCF

Liebe Mitglieder, wie Ihr alle ja sicher schon wisst, muss man beim YCF einen Arbeitsdienst leisten.

Was zählt als ehrenamtlicher Arbeitsdienst?

Im Prinzip alles, was nicht direkt unter die Aktivität im Rahmen der ausgeübten/angebotenen Sportarten fällt und als ehrenamtliche Tätigkeit erbracht wird.

Hierzu einige Beispiele:

Helfereinsatz bei einer Vereinsveranstaltung, einer Regatta (z.B. Küchendienst, Aufbau, Abbau, Bedienen, Getränkeausschank, Kasse bei Vereinsfesten), Kuchenspenden und Fahrdienst.

Mitarbeit im Vereinsausschuss, in Arbeitskreisen, im Vorstand, Pressearbeit für den Verein, Kassenprüfung, Vereinsmarketing.

Abteilungsleiter, Übungsleiter, Platzpflege, Gerätepflege, Arbeitseinsätze im Clubheim, Reinigungsdienste, Pflege der Außenanlagen am Clubheim, Betreuung von Jugendlichen bei Veranstaltungen wie z.B. dem Ferienspass in Obereisenheim usw..

Bei Arbeitseinsätzen wird die tatsächlich erbrachte Zeit auf die Arbeitsstunden angerechnet, bei Tätigkeiten wie beispielsweise Fahrdienste, Kuchenspenden erfolgt jeweils eine pauschalierte Anrechnung von 1 Stunde.

Arbeitsstunden von Ehepartnern können hierbei angerechnet werden.

Wer sicher gehen möchte, dass er auch seinen „Wunschdienst" beim YCF ableisten kann, sollte sich rechtzeitig für einen Helfereinsatz bei den Abteilungs- oder Regattaleitern registrieren lassen, dort kann man sich für verschiedene bereits bekannte Aktivitäten in erster Linie für Helfereinsätze bei Regatten und Vereinsfesten eintragen lassen.

Die Berücksichtigung erfolgt nach der Reihenfolge der Meldungen, in der sie bei uns eingehen.

Also nicht zu lange warten !

Wie erfährt der Verein von den geleisteten Arbeitsstunden?

Die „Registrierung" ist ganz einfach. In der Regel werden die Arbeitsstunden in das rechts abgedruckte Formular eingetragen und vom jeweiligen Verantwortlichen (Übungsleiter/Regattaleiter, Abteilungsleiter, Takelmeister oder Hafenmeister etc.) abgezeichnet.

Ihr habt auch die Möglichkeit, Euch im Clubheim, beim Clubabend zu den bekannten Zeiten ein Formular abzuholen. Auch auf der Website des YCF unter ***http://www.ycf.de*** wird in absehbarer Zeit ein Formular zum download bereitstehen. Ihr könnt das ausgefüllte Formular dann entweder im Clubabend abgeben, mit der Post (**Max Kreissl**, siehe auch Seite 38) schicken oder faxen.

Spätester Abgabetermin ist der 15. Januar des Folgejahres.

Für Dienste in 2005 folglich der 15. Januar 2006.

Für weitere Fragen stehen Euch Hans Zölls und Max Kreissl gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Yachtclub Frankonia e.V.

Bitte nicht vergessen !!

Arbeitsdienst in der Segelabteilung	
Alle Mitglieder, welche ein Boot am großen Brombachsee oder eine Zugangsberechtigung (Karte) zum Clubheim haben	12 Arbeitsstunden / Jahr
alle passiven Mitglieder	8 Arbeitsstunden / Jahr
Für alle nicht geleisteten Stunden	pro Stunde 15.50 €
Arbeitsdienst in der Motorbootabteilung	
Alle Mitglieder, welche ein Boot in Obereisenheim haben	22 Arbeitsstunden / Jahr
Für alle nicht geleisteten Stunden	pro Stunde 15.50 €

Bitte meldet Euch bei unseren Abteilungsleitern

Eure Verwaltung

Geleistete Arbeitsstunden

Name / Mitgliedsnummer

Datum	Std.	Tätigkeit	anerkannt durch (z.B. Regatta-, Abteilungsleiter)

unser Yachtclub bietet an:

YCF - Stander	€	8,--
YCF - Aufkleber	€	1,--
YCF - Aufnäher	€	4,--
YCF - Nadel	€	2,--

Polohemd 1/2 Arm marine € 25,--

Schirmmütze, marine € 8,--

Fleece-Weste „Salewa“ marine € 80,--

Fleece-Weste o. Arm „Salewa“ marine € 64,--

erhältlich bei:

W. Kleindienst
H. Zölls
M. Kreissl

Sweat-Shirt marine € 34,--

Weste o. Arm, mit Taschen und Reißverschluss € 44,--

Parkplatz Segelzentrum Ramsberg

Wie in der Verwaltung beschlossen (siehe letzte Ausgabe 2/2003) ist der Parkplatz hinter dem Clubheim durch eine Kette gesichert.

Für die Zufahrt wird ein Schlüssel oder eine Fernbedienung benötigt. Diese können gegen einen Einsatz von € 50.-- erworben werden.

H.Zölls

Präsident

Hans Zölls
Faber-Castell-Str. 25
90522 Oberasbach
Tel. 09101 / 909 39 15
Tel. 0171 / 771 54 90
Email: ycf@ycf.de

Vizepräsident

Email: ycf@ycf.de

Geschätsstellenleitung

Uta Krumpholz
Wallensteinstr. 128 D
90431 Nürnberg
Tel. 0911 / 96 53 728
Email: info@ycf.de

Schatzmeister

Max Kreissl
Kellerweg 8
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 92 73 32
Fax: 09144 / 92 73 30
Email: kasse@ycf.de

Schriftführer

Manfred Hüttlinger
Ohmstr.28
90513 Zirndorf
Tel./Fax: 0911 / 60 65 43
Email:schrift@ycf.de

Führerscheine

Hermann Heller
Effnerstr. 19
90480 Nürnberg
Tel. 0911 / 543 03 77
Fax: 0911 / 543 48 58
Email: ausbildung@ycf.de
WWW: http://ausbildung.ycf.de

Marketing

Klaus Schuster
Talstraße 12
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 60 12 70
Email: marketing@ycf.de

Redaktion + Internet

Heinz Fleischmann
Bierweg 88
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
Email: redaktion@ycf.de
WWW: http://aktuell.ycf.de

Sportwart Segeln

Stefan Strauch
Martin-Richter-Str. 14
90489 Nürnberg
Tel. 0911 / 58 15 417
Email: segeln@ycf.de

Jugendwart Segeln

Bastian Strauch
Schreberstr. 3
90411 Nürnberg
Tel. 0911 / 52 99 549
Email: jugend-segeln@ycf.de

Takelmeister

Rene Merz
Am Espan 6
91785 Pleinfeld
Tel. 09144 / 13 26
Email: tmeister@ycf.de

Veranstaltungsausschuss

Helmut Laukart
Osterdorf 99
91788 Pappenheim
Tel. 09143 / 83 72 80
Email: veranstaltung@ycf.de

Jugend- und Sportwart Motorbootabteilung

Johannes Borowski
Ronhofer Weg 28
90765 Fürth
Tel. 0911 / 790 64 07
Email: jugend-motor@ycf.de

Hafenmeister Obereisenheim

Thomas Sperling
Frankenstr. 7
97447 Frankenwinheim
Tel. 09382 / 311 99
Tel. 0170 / 236 66 44
Email:
hm-obereisenheim@ycf.de

Kassenrevisor
Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Kassenrevisor
Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Ehrengericht
Siegfried König
Theodor-Heuss-Str. 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 42 24

Ehrengericht
Jürgen Geißler
Troppauer Straße 10
90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 699 91 84

Ehrengericht
Friedrich Wacker
Hans-Sachs-Straße 11
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 960 61 00

Ehrengericht
Herbert Stich
Im Stöckig 146
90765 Fürth
Tel. 0911 / 79 39 34

MANUELA TURNWALD-WACKER

RECHTSANWÄLTIN

Marienbergstr. 88
90411 Nürnberg

Telefon 0911 / 3 22 44 44 2
Telefax 0911 / 3 22 44 44 3

Antrag auf Mitgliedschaft im

Yacht-Club Frankonia e.V.

(Laut § 4, Abs. 1 der Satzung erfolgt die Aufnahme als Gastmitglied auf ein Jahr; danach kann die Mitgliedschaft erfolgen)

Name: _____

Vorname: _____

Beruf: _____ Berufl.Tätigkeit _____

geb. am: _____ in: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Straße: _____ Tel.: _____

Email: _____ Fax: _____

Ich bin Segler / Motorbootsportler *)
Ich besitze ein eigenes Boot ja / nein *)
Falls "ja" hier kurze Beschreibung des Bootes

_____

Datum: _____

Unterschrift: _____
(Bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Ich besitze folgende wassersportliche Ausweise: _____
(Art des Ausweises, Ausstelldatum und Institution)

_____

Wie wurden Sie auf unseren Yachtclub aufmerksam:
☐ Ausbildung ☐ Internet ☐ Veranstaltung
☐ Zeitung ☐ Info ☐ Regatta

Ich bezahle meinen Jahresbeitrag durch Abbuchung / Scheck / bar *)

Erklärung

Ich bin damit einverstanden, daß meine Beiträge an den Yacht-Club Frankonia e.V. per Abbuchungsverfahren eingezogen werden.

Erste Abbuchung am: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ / Wohnort: _____

Bankverbindung: _____

Konto Nr: _____ BLZ: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Bankverbindung: Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444

Mitgliedsbeiträge:

			ab 1.1.2006
1	- Einzelmitglied ab vollendeten 18. Lebensjahr	€ 130.00	€ 150.00
2	- Ehepartner	€ 20.00	€ 30.00
3	- Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36.00	
4	- Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern Mitglied im YCF)	€ 36.00	
5	- Jugendliche bis vollendeten 14. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 40.00	
6	- Jugendliche bis vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern nicht im YCF)	€ 50.00	
7	- Auszubildende und Studenten bis vollendeten 27. Lebensjahr	€ 50.00	
8	- Familienmitgliedschaft für Eltern (beide Mitglieder im YCF) und deren Kinder bis 18 Jahre	€ 200.00	

Aufnahmegebühr € 400.00
fällig für Nr.:1,7,8 ab 18 Jahre - kann auf 2 Jahre aufgeteilt werden

Umlage für Marina Obereisenheim € 2000.00
fällig für Mitglieder mit Wasserliegeplatz in der Marina Obereisenheim wird auf 5 Jahre aufgeteilt

Baustein für Segelheim Ramsberg € 400.00
einmalig nicht rückzahlbar - kann auf 3 Jahre aufgeteilt werden
fällig für Nr.:1,8 ab 18 Jahre wenn keine Umlage für die Marina gezahlt wird

Im Jahr der Gastmitgliedschaft fällt nur der Beitrag an !!!

Liegeplatzgebühren / Saison

Segelzentrum Ramsberg:

Wasserliegeplatz Segelboote	€ 1300.00
Landliegeplatz Segelboote	€ 320.00
Als Mitglied im YCF	€ 100.--
Nachlaß auf die Liegeplätze	

Marina Obereisenheim:

Gast - Wasserliegeplatz Motorboote	€ 600.00
Wasserliegeplatz für Mitglieder im YCF	€ 230.00

beim Yacht-Club Frankonia

als Vollmitglieder begrüßen wir:

Reinhard	Niederle	01.01.	S
Nicole	Laukart	01.01.	S
Peter	Hornung	01.02.	M

als Gastmitglieder begrüßen wir:

	Angelika	Strauch	01.01. S
	Felix	Strauch	01.01. S
	Lara	Strauch	01.01. S
Dr.	Urs	Bernhard	01.01. S
	Johannes	Nennhuber	01.03. S

(S = Segler, M = Motorbootfahrer)

Segler- Service-Center

SEGLER-SERVICE-CENTER bootsimport Pusch Freizeitmarkt Feucht Tel.09128/4124

Inh. Reiner Pusch
www.segler-service-center.de

- Jollen
- Yachten
- Surfer
- Katamarane
- Bootszubehör
- Bekleidung
- Reparaturen

Telefon (0 91 28) 41 24
SSC - 90537 Feucht, Gsteinacher Str. 7 - 9

Wir gratulieren zum Geburtstag

18 Jahre wurde am

Nadine	Stich	02.02.

45 Jahre wurde am

Martin	Faißt	28.03.

50 Jahre wurde am

Rita	König	02.03.

55 Jahre wurde am

Wilfried	Stuis	17.03.

60 Jahre wurde am

Maxi	Held	29.01.
Werner	Kleindienst	17.02.

65 Jahre wurde am

Doris	Conrad	26.01.
Heinz	Müller	01.03.
Dr. Helmut	Kretzer	10.03.

Natürlich gelten unsere Glückwünsche
auch allen anderen Geburtstagskindern,
die hier nicht aufgeführt wurden !

Herausgeber:
Yacht-Club Frankonia e.V.

Geschäftsstelle:
Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg
Telefon + Fax 0911 / 600 23 50
E-Mail: info@ycf.de
URL: http://www.ycf.de

Clubheim:
Willstätterstr. 4, 90449 Nürnberg

Redaktion:
Heinz Fleischmann
Bierweg 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911 / 52 54 56
Fax: 0911 / 52 73 815
E-Mail: redaktion@ycf.de
URL: http://aktuell.ycf.de

Druck:
Druck-Studio Heinzelmann
Am Winkelsteig 1a
91207 Lauf / Wetzendorf

Präsident:
Hans Zölls
Tel.: 09101 / 90 93 9-15
E-Mail: ycf@ycf.de

Vizepräsident:
Werner Kleindienst
Tel.: 0911 / 67 54 69

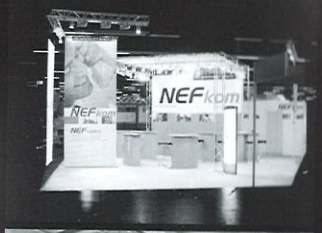
Anzeigenpreise:
1/1 Seite A5 s/w € 52.-
1/2 Seite A5 s/w € 26.-
1/1 Seite A5 color € 200.-
pro Ausgabe

Auflage:
ca. 400 Stück

Bankverbindung:
Sparda-Bank Nürnberg eG
(BLZ 760 905 00) Kto. 2 236 222
Raiffeisenbank Weißenburg eG
(BLZ 760 696 54) Kto. 862 444

Verantwortlich für den Inhalt der abgedruckten Artikel ist der jeweilige Verfasser!

Erscheinungsweise des Frankonia Aktuell
4mal im Jahr (Januar / April / Juli / Oktober)



LAUTERBACH MESSEBAU

Messebau
Ausstellungen
Messegrafik

Planung, Entwurf,
Realisation

Faltdisplays, Bausysteme,
Individuell

Mitglied im FAMAB

Sigmundstr.27
90429 Nürnberg

Tel.(0911) 9 31 76-0
Fax (0911) 9 31 76-66
email: info@lauterbach-messe.de
www.lauterbach-messe.de

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
90411 Nürnberg

Yachtclub Frankonia e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband
Mitglied im Deutschen Motoryachtverband e.V.
Stützpunkt der Kreuzer-Abteilung

Geschäftsstelle:

Willstätterstraße 4
90449 Nürnberg
Telefon + Fax: 0911 / 6 00 23 50
email: info@ycf.de
URL: http://www.ycf.de

Präsident:

Hans Zölls
Telefon: 09101 / 90 93 9 -15
email: ycf@ycf.de

2.Präsident:

NN

Copyright 2005 by YCF

Grafische Gestaltung: Klaus Schuster
Inhalt: Heinz Fleischmann
Druck: Druck-Studio Heinzelmann, Lauf / Wetzendorf